

GEMEINDE HÜRTGENWALD Der Bürgermeister	Beschlussvorlage Nr.: 62/2007
--	--

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Bau- und Umweltausschuss	31.05.2007	TOP

öffentlich	Fachbereich: I Sachbearbeiter: Herr Riester Aktenzeichen: I Rie/G Datum: 08.05.2007
-------------------	--

Bezeichnung Landschaftsmarken Monschauer Land; hier: Vorstellung der konkreten Projektüberlegungen und Beschluss über das weitere Vorgehen
--

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Hürtgenwald hat in seiner 18. Sitzung am 01.03.2007 mehrheitlich beschlossen, dass sich die Gemeinde Hürtgenwald an dem Euregionale 2008 Projekt Landschaftsmarken Monschauer Land beteiligt. Im Haushalt des Jahres 2007 sind hierfür 20.000,00 € Eigenmittel bereitgestellt worden, die mit einer Haushaltssperre versehen sind. Eine Verwendung dieser Eigenmittel ist erst nach einer abschließenden Entscheidung in einem politischen Gremium der Gemeinde Hürtgenwald zulässig.

Mit Schreiben vom 23.03.2007, hier eingegangen am 26.03.2007, hat die NRW Bank der Gemeinde Hürtgenwald eine positive Förderzusage für das Projekt Landschaftsmarken Monschauer Land übersandt (siehe Anlage 1).

Zwischenzeitlich haben weitere Gespräche mit der Projektkoordinatorin des Projektes, Frau Margareta Ritter (Monschauer Land Touristik) stattgefunden. Letztmalig wurde in einem Gespräch am 23.04.2007 von Frau Ritter folgende konkrete Angaben zu den einzelnen Projektbausteinen gemacht:

- 1) Es sollen Wanderstationen errichtet werden, die dazu dienen, einen räumlich abgeschlossenen Aufenthaltsort für Wanderer zu bieten und einer besser ausgestatteten Schutzhütte ähneln. In diesen Gebäuden sollen technische Möglichkeiten installiert werden, GPS-Daten (sattelitengestütztes Wandern) und elektronische Informationen auf einen MP3 Player herunterladen zu können. In unmittelbarer Nähe soll ein Verleih/Verkauf von Navigationsgeräten und MP3 Playern erfolgen. Keinesfalls soll eine Konkurrenzsituation zur örtlichen Gastronomie mittels Bewirtung oder gar Übernachtung entstehen.
- 2) Es sollen Wanderrouen entwickelt werden, die als eigene Marken etabliert und auch vermarktet werden. Hier ist für das Gebiet der Gemeinde Hürtgenwald im

Projektantrag eine Strecke von 31 km bewilligt worden. Im Rahmen der Projektumsetzung erfolgt eine infrastrukturelle Aufwertung dieser Wanderrouten (z. B. durch Hinweisschilder; Informationspunkten).

- 3) In einem moderierten Wettbewerb sollen LandArt Motive, wie z. B. Skulpturen von Künstlern geschaffen werden, welche Wanderrouten kulturell bereichern.

Die Abrechnung für das gesamte Projekt erfolgt zentral über die Projektkoordination, Frau Ritter, bis spätestens zum 30.06.2008.

Um in den Genuss der Förderung zu kommen, ist es für die Gemeinde Hürtgenwald zwingend notwendig, den Standort einer Wanderstation (Premiumschutzhütte) festzulegen. Ferner wäre Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Projekt, dass die Haushaltssperre für die entsprechenden Eigenmittel aufgehoben wird.

Für weitere inhaltliche Erläuterungen zu den einzelnen Projektbausteinen und den weiteren Ablauf steht ihnen der Geschäftsführer der Rureifel Tourismus e. V., Herr Gotthard Kirch, während der Sitzung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Hürtgenwald beschließt, die Wanderstation als Ausgangs- und Endpunkt von Wanderangeboten in

Hürtgenwald -

zu errichten. Ferner empfiehlt er in Kenntnisnahme der Konkretisierung der einzelnen Projektbausteine dem Rat der Gemeinde Hürtgenwald die Haushaltssperre für die Eigenmittel der Gemeinde Hürtgenwald aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen ? Ja

1) Einmalig Eigenanteil in 2007 und 2008	41.000,00 €
2) Jährliche Folgekosten/-lasten	€
3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	€
4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	

Die Mittel müssen HHSt. bereit gestellt werden.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter)

(FB-Leiter)

(FB-Leiter beteil. Fachamt)

(Bürgermeister)